

Hochtemperatursilicon Plus

HOCHTEMPERATURSILICON BIS + 280 °C

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- elastisch
- schnelle Aushärtung

ANWENDUNGSBEREICH:

HOCHTEMPERATURSILICON PLUS ist speziell zum spannungsausgleichenden Abdichten und Verkleben von stark temperaturbeanspruchten Fugen geeignet. HOCHTEMPERATURSILICON PLUS kann als Versiegelung für Fugen an Heizkesseln, Rauchabzügen, Kachelöfen, Waschmaschinen, Backofenscheiben, Klimageräten, Solaranlagen, Wärmetauschern und Rauchgaskästen hervorragend eingesetzt werden. Weitere Anwendungen finden sich im Kfz-Bereich bei der Abdichtung von Motoren, Getrieben, Flanschen und Ölwanne.

EIGENSCHAFTEN

HOCHTEMPERATURSILICON PLUS ist eine hervorragend zu verarbeitende, standfeste, einkomponentige, neutralvernetzende Silikonkautschukpaste, die unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem dauerelastischen Silikongummi vernetzt. HOCHTEMPERATURSILICON PLUS verfügt über sehr gute mechanische Eigenschaften und eine exzellente Haftung auf Metallen, Glas, Keramik, Schamott, Beton und nahezu allen anderen Untergründen (ausgen. PE, PP, Teflon, u. ä.). Es ist beständig gegen UV-Strahlung, Feuchtigkeit und Temperatureinflüsse zwischen - 40 °C bis + 280 °C, sowie Dehn- und Stauchbelastungen.

Außerdem ist HOCHTEMPERATURSILICON PLUS witterungs-, alterungsbeständig und besitzt eine gute Beständigkeit gegenüber Mineralölen. Durch das neutrale Vernetzungssystem kann Hochtemperatursilikon im Gegensatz zu essigvernetzenden Systemen auf vielen Metallen problemlos eingesetzt werden.

FUGENMASSE, HINTERFÜLLUNG

Bei Fugenbreiten von 5 - 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10-20 mm erfordern eine Mindesttiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Fugenränder mit Selbstklebeband



abdecken. Zur Vermeidung einer 3-Flanken-Haftung müssen Bewegungsfugen mit einer PE-Rundschnur, oder einem anderen Material, auf dem die Paste nicht haftet, und das kein Wasser aufsaugt, hinterfüllt werden. Vor Einbringen der Dichtungsmasse sollten die Fugenränder mit einem Klebeband begrenzt werden.

VERARBEITUNG

Das Produkt ist gut an die Fugenflanken anzupressen und vor der Hautbildung mit einem neutralen, nicht färbenden Glättmittel zu glätten. Das Klebeband muss vor dem Nachglätten entfernt werden. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen. Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit Verdüner entfernen.

Beachten Sie bitte unsere Grundierungstabelle!!!

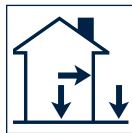
BESONDERERE HINWEISE

Der Kontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen usw. ist zu vermeiden.

LIEFERFORM

300-ml-Kartusche

20 Stück/Karton
1200 Karton/Palette



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Aushärtungssystem	oxim (neutralvernetzend)
Dichte	1,2 g/cm ³
Viskosität	standfest
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C BIS + 280 °C (kurzzeitig + 305 °C)
Hautbildungszeit (+ 23 °C/50 % rel. LF.)	5 - 10 Min.
Aushärtung (+ 23 °C/50 % rel. LF.)	3 mm pro 24 h
SHORE A-Härte	ca. 40
Reißdehnung	500 %
Zugfestigkeit	1,8 N/mm ²
Dehn- und Spannungswert bei 100 %	0,42 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung	25 %
Lagerfähigkeit	12 Monate bei trockener, kühler Lagerung
Farbe	schwarz

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.16

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de